

EINLADUNG

COOL DOWN II

WIE SICH GEMEINDEN DEM KLIMA ANPASSEN
DONNERSTAG, 25. JUNI 2026 | AB 13:00 UHR | BAD SÄCKINGEN & STEIN AG



25
06
26

PROGRAMM

ÜBERSICHT

Ab 12:30 Uhr Ankommen im Schloss Schönauf, Bad Säckingen

Snack, Kaffee & Kuchen

Begrüßung Vertreterinnen und Vertreter aus Bad Säckingen & Stein

Impulse & Einblicke

Grenzübergreifende Klimaanalysen | Klimaanspassungsstrategie |

Einblicke: Reallabor Sisslerfeld, Energieagentur Südwest,

Hochrheinkommission

15:00 Uhr Klimaspaziergang

17:45 Impuls „Gesundheit & Klima“

18:00 Podium „Chancen & Herausforderungen“

ab 18:30 Netzwerken beim Apéro

KLIMASPAZIERGANG – BAD SÄCKINGEN › STEIN › SISSLERFELD

Auf dem Spaziergang (ca. 2,5 h) erleben wir zentrale Aspekte der klimaangepassten Siedlungs- und Gebietsentwicklung direkt vor Ort. Fachpersonen aus Verwaltung, Forschung und Praxis geben Einblicke in:

- › **urbane Hitzeinseln und lokale Klimamessungen**
- › **Schwammstadt-Prinzipien und Wasserrückhalt**
- › **Freiraumgestaltung im Wohnumfeld**
- › **klimaorientierte Industrie- und Gewerbeentwicklung**
- › **das entstehende Sisslerfeld als Modellraum**

Hinweis: Für den Spaziergang empfehlen wir **gutes Schuhwerk, Sonnenschutz** sowie eine **auffüllbare Wasserflasche**.



HOCHRHEIN KOMMISSION

25
06
26



➤ [ZUR ANMELDUNG](#)

Bitte melden Sie sich bis zum
19.06.2026 über den QR-Code an.

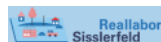
EINLADUNG

COOL DOWN II – WIE SICH GEMEINDEN DEM KLIMA ANPASSEN

DONNERSTAG, 25. JUNI 2026 | AB 13:00 UHR | BAD SÄCKINGEN & STEIN AG

Die Hochrheinkommission lädt Sie gemeinsam mit dem Kanton Aargau, dem Naturama Aargau, der Stadt Bad Säcking und der Gemeinde Stein herzlich zur zweiten grenzüberschreitenden Klima-Veranstaltung COOL DOWN II ein.

Der Klimawandel stellt Städte und Gemeinden am Hochrhein vor wachsende Herausforderungen. Hitze, Trockenheit und veränderte klimatische Bedingungen verlangen neue Wege in der **klimaangepassten Siedlungs- und Gebietsentwicklung am Hochrhein**. Mit COOL DOWN II möchten wir den fachlichen Austausch stärken, voneinander lernen und Impulse für gemeinsame Projekte über die Landesgrenze hinweg setzen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem **Sisslerfeld**, einem der bedeutendsten Entwicklungsräume der Region. Hier zeigt sich exemplarisch, wie klimaorientierte Planung bereits in frühen Phasen mitgedacht werden kann – und welche Fragen, Chancen und Herausforderungen sich daraus ergeben.



Kofinanziert
von der
Europäischen
Union



www.hochrhein.org